

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG : 295



LAGE DES OBJEKTS	STRASSEN- SCHLÜSSEL	STRASSE Am Varenholt	HAUS-NR. N	
	BEHÄNDERUNG	Stiepel	FLUR	6 FLURSTÜCK 21
BEZIRK V	MITTELPUNKT- KOORDINATEN	RECHTS- DST- WERT:	HOCH- NORD- WERT:	

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:
Wallfahrtskirche

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG: BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:

Kirche erbaut 1914/15 als Kath. Pfarrkirche der 1902 von Blankenstein abgepfarrten Gemeinde Stiepel. Architekt Franz Mündelein aus Paderborn (1858 - 1926).

Zentralbau auf in etwa sternförmigem Grundriß mit rechteckigem Eingangsjoch und niedrigeren Nebenräumen seitlich von Chor und Portal. Bossierter Naturstein, Schieferdeckung. Über dem zeltförmigen Dach des Hauptraumes Glockenreiter. Die Spitzbogenfenster und Okuli des Kirchenraums mit Maßwerformen, die dem 14. - 16. Jahrhundert entlehnt sind. Portal mit schräger Wandung und umlaufenden Diensten, Tympanon mit Maßwerkfüllung und wohl später hinzugefügter Madonna.

Der Innenraum stark zentralisiert unter Einbeziehung der "Stern"-arme. Nur der Chor über Stufen leicht erhöht und mit niedrigerem Scheidbogen ausgesondert. Sterngewölbe mit feinen Rippen.

Die Kirche ist bedeutend für die Kath. Kirchengemeinde Stiepel als ihre erste Kirche der Neuzeit. Durch Zuwanderung im Zuge der Industrialisierung des Ruhrgebiets war die Zahl der Gläubigen Katholi-



BILD-NR: 1

13496



BILD-NR: 2

13496



BILD-NR: 3

13749



BILD-NR: 4

13749

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

I.A.

DATUM DER EINTRAGUNG:

07. DEZ. 1993

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

5

SEITEN

Seite

- 1 -

DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN
CHARAKTERISTISCHEN MERKMALE
DES DENKMALS (Fortsetzung v. Seite 1)

schen Bekenntnisses in Stiepel stark gewachsen, was 1902 zur Einrichtung einer Pfarrstelle mit regelmäßigem Gottesdienst und 1914 zum Kirchenbau führte.

Für Erhaltung und Nutzung der Kirche sprechen wissenschaftliche, hier baugeschichtliche Gründe, von denen künstlerische nicht zu trennen sind.

Die Kirche ist ein Bauwerk aus der Endphase des Historismus. Nicht mehr die "reinen" Formen der doktrinären Hochgotik, eklektizistisch wurden Formen der Hoch- und Spätgotik dekorativ zusammengestellt. Die Chorlösung mit einem Dienst (statt Fenster oder Mauerschale) im Scheitel hat böhmische Vorbilder. Die Grundriß- und Gewölbeform wird in Anspielung auf das Marienpatrozinium sternförmig gewählt sein. Maria als stella maris ist ein geläufiges Analogon.

Auch das Äußere der Kirche läßt seine Entstehungszeit im 2. Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts erkennen. Nicht ein gotischer Gliederbau, sondern ein Massenbau mit großen Wandflächen, in die Öffnungen eingestellt sind, bestimmt das Bild. Hierin und vor allem in der groben Natursteinbehandlung und der Verteilung der Nebenräume auf die "Ecken" ist die Kirche zeitgleichen Bauten nachjugendstiliger und expressionistischer Prägung verwandt. Der Architekt Franz Mündelein hatte seine Laufbahn als Mitarbeiter des bedeutenden Paderborner Diözesanbaumeisters A. Güldenpfennig begonnen. Bei ihm hatte er die Neugotik Kölner Prägung kennenlernen können. Als Mündelein in den 1890er Jahren die eigene Bautätigkeit aufnahm, trat er noch zu Lebzeiten Güldenpfennigs dessen Erbe an. Mit einer Großzahl von



Kirchenneu-, erweiterungs- und Umbauten (ein Nachruf sprach 1926 von über 100) hat er etwa 20 Jahre lang großen Einfluß auf das kath. kirchliche Baugeschehen der Diözese Paderborn genommen. Sein Werk bedarf noch der wissenschaftlichen Analyse.

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum


Eintragung eines Denkmals
gemäß § 3 DSchG NW

Seite - 5 -

A

: LISTENTEIL

NUMMER DER EINTRAGUNG : 295

<p>BILDER</p> <p>DES DENKMALS ZUM ZEITPUNKT DER UNTERSCHUTZSTELLUNG</p> <p>THEMA = AUFGENOMMENES DENKMAL/-DETAIL</p> <p>ARCHIV-NR = REGISTRIER- NR. IM BILD- ARCHIV</p>	 <p>THEMA: <i>Am Vorenholt</i></p> <p>ARCHIV-NR: <i>13496</i></p>	 <p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	 <p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>
 <p>THEMA: <i>Am Vorenholt</i></p> <p>ARCHIV-NR: <i>13749</i></p>	 <p>THEMA: <i>Am Vorenholt</i></p> <p>ARCHIV-NR: <i>13749</i></p>	 <p>THEMA: <i>Am Vorenholt</i></p> <p>ARCHIV-NR: <i>13749</i></p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>
<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>	<p>THEMA:</p> <p>ARCHIV-NR:</p>